

KVSAL live im Studio

Der Wiener Rapper stellt den Titeltrack seiner Debüt-EP „White Fears, Brown Soul“ vor.

Rap war nicht seine erste musikalische Liebe - dafür dann die ganz große: Nach einer Kindheit mit klassischer Geige und Jazz ist KVSAL über Will Smith auf HipHop gestoßen. Vorbilder wie Notorious B.I.G., A Tribe Called Quest oder der Wu-Tang Clan haben ihn dann auch selbst zum Rappen gebracht. Und ihren Umgang mit der musikalischen Vergangenheit hat sich der Wiener Künstler auch für sein erstes Solo-Projekt abgeschaut.

So wie HipHop-Acts seit den späten 80er Jahren die Plattensammlungen ihrer Eltern und Großeltern nach Funk-, Soul- und Jazzloops durchsucht haben, baut auch KVSAL musikalische Artefakte seiner Familiengeschichte in die Beats ein. Er ist in Wien 22 aufgewachsen, die Wurzeln seiner Eltern in Sri Lanka haben aber auch immer eine wichtige Rolle gespielt. Auf seiner ersten EP „White Fears, Brown Soul“ rappt KVSAL deshalb unter anderem über srilankische Percussion-Samples auf Deutsch, Englisch oder Singhalesisch.

In seinen Texten gibt sich der Rapper vielseitig: Da wird der transdanubischen Buslinie 26A gehuldigt, eine junge Frau angehimmelt, aber auch über (post)koloniale Machtstrukturen nachgedacht. Der Titel „White Fears, Brown Soul“ bezieht sich nämlich auf ein Buch des Psychiaters und Philosophen Frantz Fanon, dessen Werke über die weitreichenden Folgen der Kolonialherrschaft bis heute nichts von ihrer Gültigkeit eingebüßt haben. Der Rassismus, den er als Mensch mit dunklerer Haut in Wien selbst erfahren musste, ist für KVSAL dabei aber nur eine Ebene, es geht ihm auch um innere Konflikte sowie Mechanismen der Unterdrückung.



Foto: Cover der Single „all rice on me“

KVSAL – all rice on me – Lyrics

<https://www.youtube.com/watch?v=HfJSMF-Fstw>

Sunset ride, tropical vibe
 Got a girl at 5, I can't deny
 She be sweet like chai she be mine,
 Bindu mit dem bling, brown skin, super fly
 Baby trägt sneaker mit seidenen sari
 Wild ting in der Großstadt Safari
 Girl komm zu mir wir zocken Atari,
 Habe arrack habe kalamari ich habe

Dhanaya, Dhanaya Dhanaya (Reichtum),

die Welt dreht sich um uns und money, yeah
 sunny boy ich bin immer auf der quest,
 Asian culture is my flex

BKK oder CMB, yea
 Alle wollen meinen Ceylon Tee yea,
 Fair trade, self made, bout to put that 200k on my plate yea yea

All rice on me
 Curry mit extra chilli
 Island vibes, finde mich auf Bali
 Brauche nur, Mopeds und meine Homies yea yea

You better know me,
 If you wanna roll girl you better know me
 Got a booty made of gold yea you better show me
 Shawty, the way you wanna do me naughty yea yea

All rice on me
 Adaraya unusuma lange dukka danenne nä
 (ist die Wärme der Liebe nah, so kennt man keine Sorgen
 Dukka nathi dawasatath durre penenne nä
 (an dem Tag ohne Sorgen/Trauer, verliert man auch die Weitsicht)
 Jivithaya hamadama sape vidinna nä
 (das Leben bietet einem nicht immer nur Bequemlichkeiten)

Mein Reis, yea meine Reisschale
 Mein Spicegirl mit der juicy Guava
 Das ist meine Heritage, meine Culture
 Not to insult ya, but I don't want your dollar
 Pooja wants a taste of my roti
 Keine Wörter dafür braucht sie nur Emoji
 Brauche keine Fake Friends im leben
 Brauche keine Girls um zu schweben (nah)
 Brauche nur mental liberation,
 Emancipation, Power to the people the tribe,
 Hochkultur on the rise
 bist du nicht auf dem vibe
 bitte trete zur Seite uh